



Carmen Kurbjuhn, Jahrgang 1973, ist freiberuflicher Karriere- und Entwicklungscoach. Sie hat Soziologie und Pädagogik an der Universität Hannover und "Europäische Regionalentwicklung" an der University of Cardiff (UK) studiert.

"Was mich an der Arbeit als SchulCoach besonders begeistert, ist das projektorientierte Anstoßen und Begleiten von Veränderungsprozessen im Bezug auf Neue Medien. Die Arbeit mit dem Menschen steht dabei für mich immer im Vordergrund."



Jörg Biehl, ausgebildeter Grund- und Hauptschullehrer, ist freiberuflicher Trainer für Schul- und Organisationsentwicklung. Er arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pädagogik in Kiel und als Projektkoordinator eines Modell-Versuchs in Sachsen-Anhalt zum Thema Schulprogrammarbeit und Evaluation.

"Als SchulCoach möchte ich Schulen bei der Umsetzung und Evaluierung von Projektideen im Bereich Mediennutzung beraten und unterstützen."



Tobias Fischer ist Diplom-Erziehungswissenschaftler mit den Schwerpunkten Medienpädagogik, Medienkompetenz und E-Learning.

"In der beruflichen Aus- und Weiterbildung sind computerunterstützte Lernumgebungen, verbunden mit einer gelungenen mediendidaktischen Konzeption, mittlerweile gängige Praxis. Ich würde gerne dazu beitragen, dass bereits in der Schule die Grundlagen für eine kompetente Nutzung von neuen Medien geschaffen werden."



Sarah Klein studiert Publizistik, Politik und Pädagogik in Mainz mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik. Sie hat Erfahrungen mit Schulprojekttagen und Weiterbildungen für Lehrer. Außerdem ist sie an der Umsetzung eines Online-Weiterbildungsforums zum Thema Medienkompetenz für Lehrer beteiligt.

„Auf das Projekt ´Neue Medien machen Schule´ und meine Tätigkeit als SchulCoach bin ich gespannt, denn ich bin überzeugt, dass sich an interessierten Schulen viel bewegen lässt – mit innovativen Ideen, Teamgeist und dem nötigen Biss.“

Silke Schuster hat sich schon während ihres Studiums der Buchwissenschaft, Pädagogik und des Zivilrechts mit Erwachsenenbildung, Medienpädagogik und Medienrecht beschäftigt. Für die europäische Hochschulgruppe AEGEE organisierte sie verschiedene Projekte.

„Ich finde es wichtig, dass bereits in der Schule Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein gefördert werden und ein adäquater Umgang mit den Medien erlernt wird.“

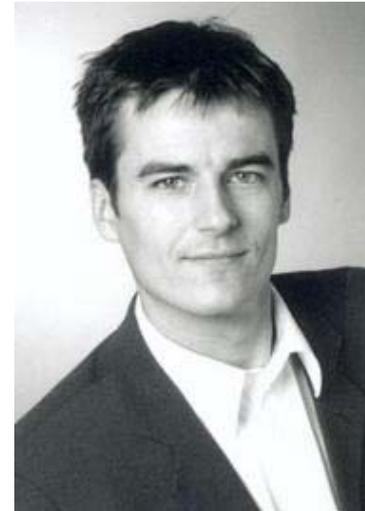
Simone Knippenberg ist Diplom-Psychologin mit den Schwerpunkten Beratung und Weiterbildung. Pädagogische Erfahrungen hat sie als Tutorin und bei der Konzeption und Leitung von Workshops gemacht.

„Ich glaube, als SchulCoach diese Kompetenzen gut einsetzen zu können. Insbesondere finde ich die ganzheitliche Arbeit (Diagnostik, Konzeptentwicklung und Beratung in Zusammenarbeit mit der Schule) reizvoll.“



Die diplomierte Sozialwissenschaftlerin **Julia Lipinski** mit Schwerpunkt Bildungspolitik promoviert derzeit an der Universität Oldenburg über Kooperationen zwischen Schule und Wirtschaft. Während ihrer freiberuflichen Tätigkeit beim Deutschen Bundesjugendring hat sie an der Planung und Umsetzung eines Internet-Forums für Jugendliche mitgewirkt.

„Ich möchte die Arbeit des BildungsCent e.V. aktiv unterstützen, weil ich den Ansatz einer ‘Offenen Schule’ beziehungsweise das Engagement von außerschulischen Akteuren an Schulen spannend finde und durch meine Tätigkeit praxisnahe Einblicke bekommen werde.“



Jens Tanneberg ist Politikwissenschaftler mit Zusatzqualifikationen in der Erwachsenenbildung und im internationalen Projektmanagement. Er hat Erfahrung als Projektleiter, Berater und Trainer von nationalen und internationalen Bildungsprojekten. Seine inhaltlichen Schwerpunkte liegen im Bereich der Medienkompetenz, des interkulturellen Lernens und der politischen Bildung.